



**Pädagogische Hochschule Tirol**  
**Zukunft mit Bildung**

## Bachelorstudium

Die fachübergreifend gestalteten Schwerpunkte (je 30 ECTS-AP im Bachelor- und Masterstudium) bauen inhaltlich auf den Themenschwerpunkten des Bachelorstudiums auf. Alle genannten Module sind verpflichtend. Der im Bachelor gewählte Schwerpunkt ist im Masterstudium weiterzuführen und abzuschließen.

## Schwerpunkt Deutsch als Zweitsprache und sprachliche Bildung

Sprache brauchen wir in der Schule in jedem Fach. Der Schwerpunkt Deutsch als Zweitsprache und sprachliche Bildung bietet die Möglichkeit der Vertiefung und Erweiterung der Grundlagen im Bereich Sprache. Ein Fokus ist der Deutsch-Unterricht mit DaZ-Kindern als Regelunterricht, ein anderer die unterschiedlichen Fördersettings. Darüberhinaus geht es grundlegend um sprachliche Bildung und Förderung im Fach. Besonderheiten im Schwerpunkt sind der medienpädagogische Fokus, die Beschäftigung mit Mehrsprachigkeit und Sprachenlernen sowie mit Interkulturalität und Vielfalt, ein spezifisches BNE-Modul, außerschulische Lernorte für die sprachliche Bildung. Durch Kenntnisse von Sprachstand/-diagnostik und dem Einbeziehen der Ergebnisse im inklusiven Setting werden die Studierenden auf die Herausforderungen der Schule heute und morgen gut vorbereitet und lernen Wege kennen, wie Mehrsprachigkeit als Ressource im Unterricht für das Lernen genutzt werden kann. Neben einem starken Hands-on bietet der Schwerpunkt durchgängig forschungsaffine Lehrveranstaltungen, die den Prozess der Masterarbeit begleiten.

**Schwerpunktkoordination: Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Julia Festman, Ph.D. habil.**

[julia.festman@ph-tirol.ac.at](mailto:julia.festman@ph-tirol.ac.at)

### Modulübersicht

Kürzel	Titel	ECTS-AP
SDZ.BA	DaZ/Sprachförderung/Sprachbildung 1: Lesen und Hören	5
SDZ.BB	Spracherwerb, Mehrsprachigkeit und gesamtsprachliche Entwicklung	5
SDZ.BC	BNE und DaZ/Sprachliche Bildung	5
SDZ.BD	Mehrsprachigkeit in Action	5
SDZ.BE	DaZ/Sprachförderung/Sprachbildung 2: Schreiben	5
SDZ.BF	DaZ und Medienpädagogik	5



## Lehrveranstaltungsübersicht

Kurzzeichen	Modulbezeichnung	ECTS-AP									
SDZ.BA	DaZ/Sprachförderung/Sprachbildung I: Lesen und Hören	5									
<b>Zugangsvoraussetzungen (ggf.)</b>											
Keine											
<b>Lehrveranstaltungen dieses Moduls</b>											
LV-Nummer	LV-Bezeichnung	Sem.	LV-Art	SWSt	SSA h à 60 min	ECTS-AP					
7PBB5SZAaS	a) Lesen und Gelesenes verstehen mit DaZ-Werkstatt	5	SE	2	40	2,5					
7PBB5SZAbS	b) Hören und Gehörtes verbalisieren mit DaZ-Werkstatt	5	SE	2	40	2,5					
<b>Lernergebnisse</b>											
Absolvent:innen des Moduls können											
a) ... die Entwicklung und Förderung von Lesekompetenzen im DaZ-Unterricht gemäß Lehrplan erläutern, ... Material und Aufgaben für die Förderung von Lesekompetenzen im DaZ-Unterricht analysieren, erproben und die Durchführung reflektieren,											
b) ... die Entwicklung und Förderung von Hörfähigkeiten im DaZ-Unterricht gemäß Lehrplan erläutern, ... Material und Aufgaben für die Förderung von Hörfähigkeiten im DaZ-Unterricht analysieren, erproben und die Durchführung von Unterrichtssequenzen reflektieren.											
<b>Bildungsinhalte</b>											
<ul style="list-style-type: none"><li>• Deutsch-Unterricht im DaZ-Kontext</li><li>• Theoretische Rahmenbedingungen, Lehrplan</li><li>• Förderung der sprachlichen Bildung in den Bereichen Lesen und Hören</li><li>• Planung und Durchführung von Lese-Unterrichtssequenzen und Leseprojekten bzw. Hörrahmen und Hörrahmen</li><li>• Kritische Sichtung, Ausprobieren und Reflektieren von Materialien zur Förderung, Fokus Lesen oder Hören</li></ul>											
<b>Leistungsnachweis</b>											
Wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben											
<b>Sprache(n)</b>											
Deutsch											



Kurzzeichen	Modulbezeichnung					ECTS-AP					
<b>SDZ.BB</b>	<b>Spracherwerb, Mehrsprachigkeit und gesamtsprachliche Entwicklung</b>					<b>5</b>					
<b>Zugangsvoraussetzungen (ggf.)</b>											
Keine											
<b>Lehrveranstaltungen dieses Moduls</b>											
LV-Nummer	LV-Bezeichnung	Sem.	LV-Art	SWSt	SSA h à 60 min	ECTS-AP					
<b>7PBB5SZBaS</b>	a) Sprach(en)erwerb und Forschung	5	SE	2	40	2,5					
<b>7PBB5SZBbS</b>	b) Plurilingualität als Ressource	5	SE	2	40	2,5					
<b>Lernergebnisse</b>											
Absolvent:innen des Moduls können											
a) ... den ein- und mehrsprachigen Spracherwerb erläutern und vergleichen und spezielle Themenbereiche der Transition für DaZ- bzw. mehrsprachige Schüler:innen beschreiben, ... die Forschungslage zu ein- und mehrsprachigem Spracherwerb und zur Transition erörtern und vergleichen,											
b) ... die Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten des Ansatzes der Plurilingualität als Ressource präzisieren und diskutieren und einen Leitfaden für die Umsetzung erstellen, ... Material und Aufgaben für kurze Unterrichtssequenzen zur Nutzung des gesamtsprachlichen Repertoires analysieren, planen und erproben.											
<b>Bildungsinhalte</b>											
<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen des ein- und mehrsprachigen Spracherwerbs bis zur Primarstufe; Transition mit Anforderungen im Bereich Hören, Sprache, Sprechen; phonologische Bewusstheit, Reimen, Rhythmus in der Sprache; Festigung der eigenen Sprachstrukturkompetenzen</li> <li>Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten (Bachelorarbeiten)</li> <li>Kennenlernen von Plurilingualität als Ressource, Erarbeitung kurzer Unterrichtssequenzen zur Nutzung des gesamtsprachlichen Repertoires, z.B. internationales Liedgut für die Primarstufe aus sprachlicher Perspektive betrachten, Digitalisierung als Unterstützung bei Aussprache, Hörbeispiele etc., Anbahnung von Interkomprehension, Durchführung von Sprachvergleichen; Konzeptionen für die Sommerschule</li> </ul>											
<b>Leistungsnachweis</b>											
Wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben											
<b>Sprache(n)</b>											
Deutsch											



<b>Kurzzeichen</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					<b>ECTS-AP</b>					
<b>SDZ.BC</b>	<b>BNE und DaZ/Sprachliche Bildung</b>					<b>5</b>					
<b>Zugangsvoraussetzungen (ggf.)</b>											
Keine											
<b>Lehrveranstaltungen dieses Moduls</b>											
<b>LV-Nummer</b>	<b>LV-Bezeichnung</b>	<b>Sem.</b>	<b>LV-Art</b>	<b>SWSt</b>	<b>SSA h à 60 min</b>	<b>ECTS-AP</b>					
7PBB5SZCaS	a) Grundlagen DaZ aus einem BNE-Blickwinkel	5	SE	I	5l	2,5					
7PBB5SZCbS	b) Projekt BNE-DaZ	5	SE	I	5l	2,5					
<b>Lernergebnisse</b>											
Absolvent:innen des Moduls können											
a) ... Kinderrechte und Vereinigungen, die sich dafür einsetzen, z.B. UNICEF, benennen, ... Bildungsprojekte und -konzepte für Nachhaltigkeit im Themenspezifikum benennen und Konzepte der nachhaltigen Sprachförderung ableiten,											
b) ... Projekte, z.B. zur Arbeit mit Erziehungsberechtigten im BNE-DaZ-Kontext planen, erproben und reflektieren.											
<b>Bildungsinhalte</b>											
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinderrechte, insbesondere die Bereiche Bildung, Armut und soziale Sicherheit, seelische Gesundheit, Diskriminierung, Familienzusammenführung, Flucht und Asyl, demokratische Partizipation</li> <li>• Zukunftsfähige Ansätze für die Sprachförderung im Sinn von Konzepten der durchgängigen Sprachbildung</li> </ul>											
<b>Leistungsnachweis</b>											
Wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben											
<b>Sprache(n)</b>											
Deutsch, Englisch, andere Sprachen											



<b>Kurzzeichen</b>	<b>Modulbezeichnung</b>					<b>ECTS-AP</b>					
<b>SDZ.BD</b>	<b>Mehrsprachigkeit in Action</b>					<b>5</b>					
<b>Zugangsvoraussetzungen (ggf.)</b>											
Keine											
<b>Lehrveranstaltungen dieses Moduls</b>											
<b>LV-Nummer</b>	<b>LV-Bezeichnung</b>	<b>Sem.</b>	<b>LV-Art</b>	<b>SWS</b>	<b>SSA h à 60 min</b>	<b>ECTS-AP</b>					
7PBB6SZDaS	a) Sprachen erleben und lernen	6	SE	1	26	1,5					
7PBB6SZDbU	b) Eine neue Sprache lernen	6	UE	2	40	2,5					
7PBB6SZDcU	c) Erstsprachlicher Unterricht im Teamteaching	6	UE	1	14	1					
<b>Lernergebnisse</b>											
Absolvent:innen des Moduls können											
a) ... Lern- und Forschungssettings für das Lernen von weiteren Sprachen erläutern und vergleichen, b) ... das Erlernen einer neuen Sprache durch Erprobung nachvollziehen und sich beim Erlernen einer neuen Sprache analysieren und reflektieren, c) ... Möglichkeiten der Kooperation zwischen Erstsprachlichem Unterricht und DaZ-Unterricht planen, erproben und reflektieren, ... einen Leitfaden für die Kooperation zwischen Erstsprachlichem Unterricht und DaZ-Unterricht erarbeiten.											
<b>Bildungsinhalte</b>											
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Lern- und Forschungssettings für das Lernen von weiteren Sprachen; Hinführung zur Arbeit mit Linguistic Landscapes</li> <li>• Grundlegende Kenntnisse in den Erstsprachen der mehrsprachigen Schüler:innen durch Nachempfinden des Lernens einer neuen Sprache</li> <li>• Erarbeitung konkrete Möglichkeiten, im Team mit einer erstsprachlichen Lehrperson Unterricht zu gestalten</li> <li>• Durchführung und Reflexion von Unterrichtsentwürfen</li> </ul>											
<b>Leistungsnachweis</b>											
Wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben											
<b>Sprache(n)</b>											
Deutsch, Türkisch, BKS, Arabisch etc.											



Kurzzeichen	Modulbezeichnung					ECTS-AP						
<b>SDZ.BE</b>	<b>DaZ/Sprachförderung/Sprachbildung 2: Schreiben</b>					<b>5</b>						
<b>Zugangsvoraussetzungen (ggf.)</b>												
Keine												
<b>Lehrveranstaltungen dieses Moduls</b>												
LV-Nummer	LV-Bezeichnung	Sem.	LV-Art	SWSt	SSA h à 60 min	ECTS-AP						
7PBB6SZEaS	a) Texte verfassen und Entwicklung der Schreibkompetenz	6	SE	2	40	2,5						
7PBB6SZEbS	b) Rechtschreibung und DaZ-Schreibatelier	6	SE	1	26	1,5						
7PBB6SZEcU	c) Mit Schüler:innentexten arbeiten	6	UE	1	14	1						
<b>Lernergebnisse</b>												
Absolvent:innen des Moduls können												
a)	... die Entwicklung und strukturierte Förderung von Schreibkompetenzen im DaZ-Unterricht gemäß Lehrplan erläutern, ... Material und Aufgaben für die Förderung von Schreibkompetenzen im DaZ-Unterricht, zur Durchführung von Schreib-Unterrichtssequenzen und Schreibprojekten analysieren, reflektieren und erproben,											
b)	... die Entwicklung und Förderung von Rechtschreibkompetenzen im DaZ-Unterricht gemäß Lehrplan erläutern, ... Material und Aufgaben für die Förderung von Rechtschreibkompetenzen im DaZ-Unterricht, inkl. Fokus auf Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) analysieren, reflektieren und erproben,											
c)	... Texte der Schüler:innen in Hinblick auf den Einfluss der Erstsprachen analysieren.											
<b>Bildungsinhalte</b>												
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Rahmenbedingungen und Lehrplan Deutsch-Unterricht im DaZ-Kontext</li> <li>• Sprachförderung der Basiskompetenzen Texte verfassen und Rechtschreibung, inkl. LRS</li> <li>• Förderung der sprachlichen Bildung in den Bereichen Texte verfassen und Rechtschreibung</li> <li>• Förderung von Rechtschreibung im Unterricht, Kennenlernen und Ausprobieren von Möglichkeiten der Förderung des Verfassens von Texten</li> <li>• Analyse von Texten der Schüler:innen in Hinblick auf den Einfluss der Erstsprachen, Einblick in Sprachfamilien</li> </ul>												
<b>Leistungsnachweis</b>												
Wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben												
<b>Sprache(n)</b>												
Deutsch												



Kurzzeichen	Modulbezeichnung						ECTS-AP						
<b>SDZ.BF</b>	<b>DaZ und Medienpädagogik</b>						<b>5</b>						
<b>Zugangsvoraussetzungen (ggf.)</b>													
Keine													
<b>Lehrveranstaltungen dieses Moduls</b>													
LV-Nummer	LV-Bezeichnung	Sem.	LV-Art	SWSt	SSA h à 60 min	ECTS-AP							
7PBB6SZFaV	a) Medienpädagogik im DaZ-Unterricht	6	VO	1	51	2,5							
7PBB6SZFbS	b) Anwendung von mediengestützten Bildungsmaterialien	6	SE	1	51	2,5							
<b>Lernergebnisse</b>													
Absolvent:innen des Moduls können													
a) ... mediendidaktische Ansätze im fachdidaktischen Kontext des Deutsch- und DaZ-Unterrichts auf der Primarstufe erklären, ... digitale Materialien nutzen und deren Adäquatheit für die Vermittlung von Kompetenzen im Deutsch- und DaZ-Unterricht auf der Primarstufe prüfen,													
b) ... digitale inklusive Materialien für den DaZ-Unterricht unter Berücksichtigung rechtlicher und ethischer Aspekte adaptieren und erstellen, ... die zielgerichtete (mehrsprachige) Kommunikation mit Schüler:innen, Lehrpersonen, Erziehungsberechtigten und Kollaboration beim Einsatz digitaler Medien erläutern, implementieren und nutzen.													
<b>Bildungsinhalte</b>													
<ul style="list-style-type: none"> <li>Medienpädagogische Konzepte: aktuelle Medienbildung und -forschung, technologiegestützte und inklusive Lehr- und Lernsettings, Chancen und Grenzen von digitalen Medien im Unterricht</li> <li>Gestaltung digitaler Lernumgebungen ausgehend von didaktischen Grundsätzen und Prinzipien digitaler und informatischer Bildung für den Kontext Deutsch bzw. DaZ auf der Primarstufe</li> <li>Mediengestützte Bildungsmaterialien: Lehr- und Lernplattformen, multimediale Lernumgebungen, z.B. inklusive Zugänge, einfache und leichte Sprache, Barrierefreiheit, etc.</li> <li>Kommunikation und Kollaboration in der digitalen Schul- und Klassengemeinschaft, z.B. mit mehrsprachigen Personen, digitale Kooperation im Kollegium, digitales Klassenbuch</li> </ul>													
<b>Leistungsnachweis</b>													
Wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben													
<b>Sprache(n)</b>													
Deutsch und anderen Sprachen													